

Deutschland wird inklusiv – Menschen mit Behinderung leben mitten in der Gesellschaft (Inklusion), können mit ihrer Behinderung überall dabei sein. Doch sind sie auch überall willkommen?

Hubert Hüppe, der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, engagiert sich für die bundesweite Inklusion von Menschen mit Behinderung. Sein Ziel ist eine vollständig "inklusive" Gesellschaft.

Hüppe will Beispiele mit Vorbildcharakter für die Inklusion von Menschen mit Behinderung auf einer virtuellen Landkarte, der "Inklusionslandkarte", publizieren. Unter dem Motto "Deutschland wird inklusiv" werden seit 25. März 2011 inklusive Beispiele auf einer bundesweiten virtuellen Landkarte der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.inklusionslandkarte.de

Jahresinhaltsverzeichnis 2011 – Das Jahresinhaltsverzeichnis des *Bayerischen Ärzteblattes* 2011 wurde auf die Homepage der Bayerischen Landesärztekammer unter www.blaek.de unter der Rubrik Ärzteblatt > Archiv > Verfügbare Jahresinhaltsverzeichnisse eingestellt oder kann bei der Redaktion des *Bayerischen Ärzteblattes* telefonisch unter 089 4147-181 oder per E-Mail an aerzteblatt@blaek.de angefordert werden.

Ihr schneller. Weg zur Arz Con Qu@lifik@tion

"Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion"

Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungs-System im Bereich der Weiterbildung "Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion" der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung,
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK

und

» komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagetrennblättern für ein bequemeres Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse und Belege ermöglicht.

Nähere Informationen unter www.blaek.de.

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):					
	а	b	С	d	е
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 3/2012, Seite 80 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel "Neues aus der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie" von Privatdozentin Dr. Constanze Hausteiner-Wiehle und Professor Dr. Peter Henningsen.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Drei Punkte erhalten Sie, wenn Sie alle zehn Fragen richtig beantwortet haben. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über1.600 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.

Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erfahren Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann.

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www. facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Arzneimittel und Medizinprodukte – Hinweise zu Arzneimittel und Medizinprodukten, wie Rückrufe, Sicherheitshinweise usw., finden Sie unter www.blaek.de (Berufsordnung – "Hinweise zu Arzneimitteln und Medizinprodukten").

Bei etwaigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abteilung Medizinprodukte, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn.